

VN-STEUERSERVICE

Peter Bahl



Termin 30. Juni

Zur Jahresmitte laufen alljährlich eine Reihe von Fristen ab. Für alle, die die Einkommensteuererklärung per FinanzOnline einreichen, ist der 30. Juni 2010 der Abgabetermin für die Steuererklärungen 2009 (ausgenommen davon sind Arbeitnehmerveranlagungen oder durch Steuerberater Vertretene).

Wer bis dorthin seine Erklärung nicht fertig hat, sollte zumindest ein Fristenerstreckungsansuchen an das Finanzamt stellen. Wer Investitionen, über 400 Euro Einzelwert, noch im ersten Halbjahr tätigt, kann im ersten Jahr die volle Jahresabschreibung steuerlich geltend machen. Zur Erinnerung - wer noch im Jahr 2010 investiert, kann bei bestimmten Wirtschaftsgütern in den Genuss einer vorzeitigen Abschreibung kommen.

Für die Rückerstattung ausländischer Vorsteuern in Drittstaaten, die im Jahr 2009 angefallen sind, besteht weiterhin eine Frist bis zum 30. Juni 2010. Wer den Antrag mit Originalrechnungen und Unternehmerbescheinigung nicht rechtzeitig bei den ausländischen Behörden einbringt, verliert seinen Anspruch.

steuer@bahl-feldkirch.com

Spezialist für Entsorgung

FIRMEN IM FOKUS

Firmengruppe Böhler in Feldkirch verfügt über umfassendes Know-how.

FELDKIRCH. „Eine Besonderheit des Unternehmens Böhler Abfall-Abluft-Abwasser-Umweltschutz GmbH in Feldkirch ist, dass durch das Zusammenspiel dieser Firma mit den Firmen Böhler-Technik, die für den Anlagenbau zuständig ist und der Firma Böhler-Analytik, die ein Labor betreibt, sehr viel technisches Wissen vorhanden ist, das auch miteinander verknüpft werden kann.“

So der operative Geschäftsführer Christian Böhler (Abfall), der mit den Geschäftsführern Guntram Böhler (Technik) und Edwin Kalb (Labor), das Unternehmen leitet. Der frühere Geschäftsführer Horst Böhler ist mit 1.

November 2009 in Pension gegangen.

Böhler beschäftigt sich mit der Entsorgung in Industrie und Gewerbe. Dabei erfolgen die Sammlung von Abfällen mit einem eigenen Fuhrpark sowie die Übernahme von Abfällen, die von lokalen Sammlern übernommen wurden. Im Rahmen der kommunalen Problemstoffentsorgung erfolgt die Entsorgung der Problemstoffsammlung in allen Vorarlberger Gemeinden. In der eigenen chemisch-physikalischen Behandlungsanlage werden Abwässer wie Säuren und Laugen so weit aufbereitet, dass der Großteil der Flüssigphase als Abwasser an die jeweils regionale ARA übergeben werden kann.

Gefahrgutlagerung

In insgesamt 13 sicherheitstechnisch modernst ausgestatteten Fasslagern werden deklarierte Gefahrstoffe zwischengelagert. Außerdem stehen Böhler Lagertanks mit einem Gesamtfassungsver-



Geschäftsführer für den Abfallbereich ist Christian Böhler. FOTOS: VN/HB

mögen von 780.000 Litern zur Verfügung.

Die Behandlung der Abfälle erfolgt mit der umfassendsten Behandlungserlaubnis für gefährliche Abfälle in Österreich in eigenen Anlagen.

Und Christian Böhler weiter: „Eine Besonderheit von uns ist auch, dass wir Handschlagqualität haben und wir uns immer Aufgaben suchen, die uns besonders fordern.“ So wurde eine von Böhler entwickelte Anlage zur Reduzierung der Stickoxide europaweit in Zementwerken (teils mehrfach) eingebaut. Eine andere bewältigte Herausforderung ist der Bau von Beizanlagen für Pressmatrizen bei Aluminiumstrangpressen.

Dabei ätzt die von Böhler entwickelte Anlage die beim Wechsel von Pressmatrizen zurückbleibenden Aluminiumreste heraus.

Im Jahre 1997 wurde eine Beteiligung bei der Firma Burtscher Transporte in Thüringerberg eingegangen. Burtscher unterhält neben eigenen Fahrzeugen auch eine Deponie für Baurestmassen. Christian Böhler: „Durch die

Zusammenarbeit und die Beteiligung entstanden für beide Firmen neue positive Synergien bei der Auslastung von Fahrzeugen und der Deponie.“

Zur Erweiterung der Geschäftsfelder am Marktplate Vorarlberg und der Region Rheintal/Bodensee wurde 2007 auch eine Beteiligung an der Firma Häusle in Lustenau gemacht

ERNEST ENZELBERGER
ernest.enzelsberger@vn.vol.at, 05572/501-219

» Weitere Infos zum Unternehmen auf www.boehler.org

» FIRMA IN ZAHLEN

Böhler Abfall-Abluft-Abwasser-Umweltschutz GmbH

» Firmengruppe Böhler
» Feldkirch
» 45 Mitarbeiter hat die Firmengruppe

1957 wurde das Unternehmen als Firma Böhler und Sohn gegründet.

24.000 Tonnen Abfall werden pro Jahr entsorgt.

158 verschiedene Abfallarten werden bearbeitet.

Bayern: Wirtschaft erholt sich weiter

MÜNCHEN. Die Wirtschaft in Bayern erholt sich zunehmend. Der Freistaat sei zwar nach Baden-Württemberg noch immer am stärksten von der Krise betroffen, bewege sich aber mittlerweile auf dem Niveau des Bundesdurchschnitts, heißt es im Krisenbetroffenheitsindex der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) für Juni. Bisher war Bayern überdurchschnittlich von der Krise betroffen. Den Index erstellt das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln für die vbw.

„Durch unsere starke Industrie- und Exportorientierung waren wir früh und besonders heftig von der Krise betroffen“, sagte vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt.

Frankreich will Defizit senken

PARIS. Frankreich will sein Haushaltsdefizit bis 2013 um 100 Milliarden Euro senken und auf die von der EU geforderte Grenze von drei Prozent des Bruttoinlandsprodukts drücken. Rund die Hälfte der Einsparungen solle durch eine Senkung der öffentlichen Ausgaben und die Streichung bestimmter Steuerfreibeträge erzielt werden, sagte Ministerpräsident Francois Fillon am Samstag.

Angesichts der europäischen Schuldenkrise machen sich die EU-Länder verstärkt Gedanken, wie sie ihre Haushaltslöcher in den Griff bekommen. Frankreichs Defizit wird im laufenden Jahr voraussichtlich acht Prozent des Bruttoinlandsprodukts betragen.